

Bindedraht: Mengen- und Verarbeitungsblatt

Redaktionelle Planungshilfe · Stand 24.10.2026 · keine Produktprüfung oder Leistungserklärung.

Bestelleinheit eindeutig festlegen

Die beiden Katalogausführungen haben 1,4 mm Nenndurchmesser und 20 kg Nettogewicht je Gebinde. Ein Gebinde bezeichnet die Gesamtverpackung, nicht automatisch eine einzelne Kleinrolle. Anzahl, Gewicht und Abmessungen der Einzelrollen separat festlegen.

Rechenweg

Drahtlänge = Anzahl Bindestellen $\times$ abgewickelte Drahtlänge je Bindung. Masse je Meter = $\pi / 4 \times (\text{Durchmesser in mm} / 1000)^2 \times 7.850 \text{ kg/m}^3$. Erforderliche Nettomasse = Drahtlänge $\times$ Masse je Meter $\times (1 + \text{zusätzlicher Zuschlag} / 100)$. Bestellgebilde = auf volle Gebinde aufgerundeter Nettobedarf / 20 kg.

Beispiel mit angenommenen Eingaben

500 Bindungen $\times$ 0,30 m = 150 m Draht. Ø 1,4 mm ergibt rund 12,08 g/m und somit rund 1,813 kg. Mit frei gewählten 10 % Zuschlag sind es rund 1,994 kg. Bei dieser Liefereinheit muss dennoch ein vollständiges 20-kg-Gebinde bestellt werden. Die Eingaben sind keine Vorgabe zur erforderlichen Lagesicherung.

Grenzen der Berechnung

Die Werte verwenden eine Stahldichte von 7.850 kg/m^3 . Drahttoleranzen und Beschichtung sind nicht eingerechnet. Etwa 1.655 m je 20 kg sind eine theoretische Orientierung, keine garantierte Rollenlänge. Die Zahl der Bindestellen und die Bindetechnik sind vorzugeben; keine pauschale Ableitung je m^2 oder Tonne Bewehrung.

Werkzeug und Verarbeitung

Rollenware mit geeigneter Monierzange ablängen und verdrillen. Vorgefertigte Ösenbinder benötigen einen passenden Drillapparat. Maschinenspulen müssen zum Gerät passen. Drahtenden nach innen umlegen und die geplante Betondeckung erhalten. Vor Betonage Lage, Unterstützung und Lagesicherung kontrollieren.

Handhabung und Bestellung

Geeignete Handschuhe und bei Schneidarbeiten Schutzbrille verwenden. Draht trocken lagern und gegen unbeabsichtigtes Abrollen sichern. Gebindezahl, Nettomenge, Oberfläche, Durchmesser und Rollenaufteilung nennen. Verpackungsgewicht und Versandaufteilung kommen zur Nettomenge hinzu.